

Was ist zum Zusammenleben ohne kirchliche Trauung zu sagen?

Es gibt unterschiedlichste und auch verständliche Beweggründe für eine solche Form des Zusammenlebens. Manchmal leben Menschen ohne Heirat zusammen, weil es viele andere auch tun. Für zusammenlebende Paare ist es gut, sich einige Fragen zu stellen: Was wollen wir mit dieser Lebensform erreichen? Was ist unser Ziel? Wie verbindlich ist unser „Ja“ zueinander? Welchen Platz hat Jesus Christus in unserer Beziehung? Was hindert uns, zu heiraten?

Zusammenleben ohne Heirat widerspricht der christlichen Lehre, nach der eine geschlechtliche Hingabe des Menschen nur innerhalb der Ehe ihren göttlichen Sinn hat. Denn die leibliche Vereinigung gilt im jüdisch-christlichen Denken als Vollzug der Ehe. Zusammenleben (mit sexueller Gemeinschaft), ohne Trauung, verletzt die Würde und die Berufung der Ehe und schwächt den Sinn für Familie und Treue. Ohne christliche Trauung fehlt dieser Gemeinschaft ein wesentliches Element, weil durch den Ehebund, die Liebe der Eheleute in die Liebe Christi hineingenommen wird, mit der Er die Kirche liebt.